

Tanzpädagogikausbildung Stufe I - Fortbildung zum Tanzleiter/in (cert.) –

Das Gesamtkonzept Tanzpädagogik ist ein berufsbegleitendes Fort- und Ausbildungskonzept, das Fachkräften aus der Jugend- Bildungs- und Kulturarbeit eine grundlegende Qualifizierung im Bereich der Tanzkultur (Breitentanz) in drei aufeinander aufbauenden Stufen ermöglicht:

Stufe I:	Tanzleiter/in (cert.)
Stufe II:	Tanzleiter/in (grad.)
Stufe III:	a) Tanzpädagoge/in b) Diplom-Tanzpädagoge/in

Für die beiden ersten Stufen „Tanzleiter/in (cert.) bzw. Tanzleiter/in (grad.)“ ist der Deutsche Bundesverband Tanz e.V. federführend, für die dritte Stufe „Tanzpädagoge/in bzw. Diplom-Tanzpädagoge/in“ die Akademie Remscheid gemeinsam mit dem Deutschen Ballettrat/Deutscher Tanzrat.

Jede Phase ist aufeinander bezogen und schließt mit einem Zertifikat ab.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Rheinland-Pfalz e.V. in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz im Saarland e.V. zeichnen verantwortlich für die erste Stufe mit dem Abschluß Tanzleiter/in (cert.)

Zielgruppe sind:

Tanz- und Gruppenleiter bzw. –mitglieder sowie Mitarbeiter/innen in der außerschulischen kulturellen Kinder- und Jugendbildung, z.B. Vereinen, sozialen Einrichtungen, Ganztagschulen, VHS's u.s.w., die sich in fachlicher Praxis und Theorie gründlich und vielseitig weiterbilden wollen.

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, insbesondere Kinder- und Jugendliche zum Tanz zu führen. Dies bedeutet:

- Sich selbst als Lernende zu erfahren
- Grundlegende Kenntnisse im Hinblick auf Eigenrealisierung, Lehrkompetenz und Fachwissen zu erwerben
- Einfache Tänze und Tanzformen stilgerecht tanzen und methodisch und didaktisch vermitteln zu können
- Grundlegende Bewegungserfahrungen zu machen
- Basiskenntnisse rhythmisch musikalischer Zusammenhänge zu erwerben

Inhalte

- Bewegungsgrundformen
- Grundlagen zum Umgang mit dem Raum
- Grundlagen der Körperbildung und Körperwahrnehmung
- Rhythmisch musikalische Grundlagen
- Bewegungsbegleitung
- Tanzbeschreibung und – notation

Diese Grundlagen werden ergänzt durch

- Das Erlernen von Tänzen und Tanzmotiven aus unterschiedlichen Richtungen
- Didaktik/Methodik
- Unterrichtsplanung und -durchführung
- Geschichtlich- gesellschaftliche Zusammenhänge der vermittelten Tänze
- Grundkenntnisse der funktionellen Anatomie und Bewegungslehre
- Rechtsfragen

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung der Stufe I umfaßt einen Zeitraum von 150 Ausbildungsstunden, die auf 8 Wochenenden über einen Zeitraum von ca. 1 ½ Jahren verteilt sind.

Die Ausbildung schließt mit einem Prüfungswochenende ab.

Prüfung

Die Prüfung umfaßt den Nachweis in der Fachkompetenz, Demonstrationsfähigkeit und Vermittlungskompetenz. Nach erfolgreichem Abschluß erhalten die Absolventen/innen einen Ausweis mit der Bezeichnung „Tanzleiter/in“. Der Ausweis hat 3 Jahre Gültigkeit und kann durch entsprechende Qualifizierung verlängert werden.

Für die Übernahme in die nächste Ausbildungsstufe muss auf der Grundlage des Ausweises eine Eignung ausgesprochen werden.

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Tanzerfahrung, zu belegen durch
- Nachweis der Teilnahme an Lehrgängen, Kursen u.ä.
- In wenigstens drei unterschiedlichen Tanzsparten
- Nachweis einer einjährigen aktiven Mitarbeit in einer Tanzgruppe
- Ferner muß eine Gruppe für die anfallenden Hausaufgaben zur Verfügung stehen
- Nachweis einer Mitgliedschaft in einer Landesarbeitsgemeinschaft bzw. im Deutschen
- Bundesverband Tanz

Eine weitere Voraussetzung zur Teilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Orientierungslehrgang.

Lehrgangsort ist z.Zt. die Landesmusikakademie in 56566 Neuwied/Engers.

Die Kosten der Ausbildung inklusive Übernachtung und Verpflegung sind voraussichtlich EUR 150,- je Wochenende

Bei ausreichend großer Nachfrage und Anmeldung kann die nächste Ausbildungsreihe der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Rheinland-Pfalz e.V. in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz im Saarland e.V. im **September 2007** mit dem Orientierungslehrgang starten.